

Regierungsratsbeschluss

vom 12. August 2003

Nr. 2003/1394

Gertrud Genhart und Marianne Rinderknecht, 4058 Basel für das Kunstprojekt OneNightStand: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Ausgangslage

Gertrud Genhart und Marianne Rinderknecht, Basel, ersuchen um einen Druckkostenbeitrag an die geplante Publikation im Zusammenhang mit dem Kunstprojekt „OneNightStand“. Es handelt sich um ein überregionales, zeitgenössisches Kunstprojekt, an dem sich auch solothurner Künstler und Künstlerinnen (Blum Martin, Guldemann Martin, Hugentobler Jürg, Meyer Cesta Barbara, Vögtli Lex) beteiligten. In 10 verschiedenen Regionen, vom Bodensee bis Lac Léman, wurden während zwei Jahren (2001–2003) Kunstevents in Hotelzimmern veranstaltet. Zum Abschluss wurde zusammen mit dem Kunstverlag Report geplant, eine Publikation über alle Veranstaltungen und Künstler (47) herauszugeben. Die Events und die dabei entstandenen Arbeiten wurden fortlaufend fotografisch und schriftlich dokumentiert. Es ist spannendes Material zusammengekommen, das grosses Potential besitzt, eine breite und kritische Sicht aufs zeitgenössische schweizerische Kunstschaffen abzugeben.

Es soll eine übersichtliche Broschüre entstehen, welche auch als Nachschlagewerk dienen soll. Mit einem Einführungstext von Dorothea Strauss, Kunsthistorikerin und z.Z. Kuratorin des Freiburger Kunstvereins, wird das Projekt vorgestellt und im Kunstkontext kritisch plazierte. Ebenso kommen die Initiantinnen und Organisatorinnen zu Wort: In einem Interview, das Franziska Baetcke, Kunsthistorikerin und Leiterin der Abteilung Kultur DRS 2, führt, wird über die Erfahrungen und Wirkung reflektiert. Den Hauptteil werden die Seiten der Künstler und Künstlerinnen, auf denen jede Arbeit mit Foto und Text beschrieben ist, bilden. Die Publikation soll zweisprachig, in Deutsch und Französisch, erscheinen.

Die budgetierten Gesamtkosten belaufen sich auf total Fr. 46'000.--. Es werden Eigenleistungen in der Höhe von Fr. 10'000.-- erbracht, zusätzliche Fr. 2'350.-- sind zugesichert. Für das Defizit wurden auch diverse Stiftungen, Hotel, Städte sowie Kantone um finanzielle Beteiligung angefragt. Die Druckkosten betragen vom Gesamtaufwand Fr. 16'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Gertrud Genhart und Marianne Rinderknecht, Basel, ist an die Publikation zum Projekt OneNightStand ein Druckkostenbeitrag von Fr. 6'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.

- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 20 Belegexemplaren (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Solothurn) sowie eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/OneNightStand.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Gertrud Genhart und Marianne Rinderknecht, Kunstprojekt OneNightStand, Erlenstrasse 15, 4058 Basel